



- adaptiv
- modular
- sprachfreies Aufgabenmaterial
- Paralleltestform
- Rasch-Modell-konform
- Zusatzgerät erforderlich
- hohe Testsicherheit
- breites Normspektrum
- CogniPlus-Verknüpfung
- Testform vorhanden für Online-Vorgabe open mode

- Bosnisch
- Chinesisch (Langzeichen)
- Englisch
- Finnisch
- Hindi
- Japanisch
- Niederländisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Slowakisch
- Tschechisch
- Urdu
- Bulgarisch
- Dänisch
- Estnisch
- Französisch
- Isländisch
- Kroatisch
- Norwegisch
- Portugiesisch Brasilien
- Schwedisch
- Slowenisch
- Türkisch
- Vietnamesisch
- Chinesisch (Kurzzeichen)
- Deutsch
- Farsi
- Griechisch
- Italienisch
- Marathi
- Polnisch
- Rumänisch
- Serbisch
- Spanisch
- Ungarisch



• Staff & Management Assessments
 • Manufacturing & Safety Assessments
 • Job & Career Placements
 • Academic Testing

Einsatz

Erfasst das figurale Kurz- und Langzeitgedächtnis. Dieser spezielle Leistungstest prüft das Gedächtnis für figurales Material mit freiem Abruf und umfasst dabei ein Lernparadigma, welches den Lernzuwachs nach wiederholter Präsentation prüft. Der Test ermöglicht zusätzlich die Prüfung der kurz- und langfristigen Merkleistungen sowie der Fähigkeit des Wiedererkennens. Der FGT dient somit der Erfassung multipler Facetten des episodischen figuralen Langzeitgedächtnisses. Der Test wird in der Klinischen Neuropsychologie angewendet.

Aufgabe der Testperson

Der FGT besteht aus mehreren Testteilen. Der erste Teil umfasst fünf Lern- und Wiedergabedurchgänge in welchen, je nach Testform, 9 oder 12 Figuren wiederholt präsentiert werden. Diese Figuren bestehen immer aus einer quadratischen Fläche, in die ein oder mehrere Striche bzw. Linien gezeichnet wurden. Im direkten Anschluss daran, reproduziert die Testperson so viele der gezeigten Figuren wie möglich. Nach einer kurzen Pause folgt der zweite Testteil, in welchem die Figuren ohne eine zusätzliche Präsentation frei wiedergegeben werden. Der dritte Testteil erfolgt nach einer 30-minütigen Pause und beinhaltet die langfristig verzögerte, freie Wiedergabe sowie eine Forced-Choice Wiedererkennung der Figuren.

Auswertung

Folgende Hauptvariablen werden ausgewertet:
 Lernsumme: Maß für die figurale Lernfähigkeit.
 Mit Hilfe der Nebenvariablen lassen sich Hinweise auf die kurz bzw. langfristige Lernleistung und Aufmerksamkeitsspanne finden.

Dauer

Je nach Testform ca. 15–20 Minuten.
 Diese Angabe bezieht sich auf die reine Bearbeitungszeit. Es ist möglich, die Pausen zwischen den unmittelbaren Lern- und Abrufdurchgängen sowie den verzögerten freien Abrufdurchgängen mit Tests aus dem Wiener Testsystem zu füllen (ca. 49–54 Minuten gesamt).

Vorgabealter

Normen ab 16 Jahren.

Besonderheiten

Bekanntes Lernparadigma.
 Pendant zu CVLT.

Auswertungselemente

<input checked="" type="checkbox"/>	Konfidenzintervall
<input type="checkbox"/>	Spezielle grafische Ergebnisdarstellung
<input checked="" type="checkbox"/>	Tabelle
<input type="checkbox"/>	Profilanalyse
<input type="checkbox"/>	Verlaufsdarstellung
<input type="checkbox"/>	Itemanalyseprotokoll
<input type="checkbox"/>	Aufbereiteter Word-Report
<input checked="" type="checkbox"/>	Profil
<input checked="" type="checkbox"/>	Testprotokoll
<input checked="" type="checkbox"/>	Bearbeitungszeit